An ehemaliger olympischer Stätte fand am Sonntag bei widrigen äußeren Bedingungen der 4. Olympia-Alm-Crosslauf von München statt. Auch der anhaltende Regen, die im Lauf der Veranstaltung immer seifiger werdende 1,1km Runde mit vielen Richtungsänderungen, Hindernissen und Steigungen, hielt 17 Nachwuchsläufer der TSG Giengen nicht davon ab, ihre Crosstauglichkeit eindrucksvoll unter Beweis zu stellen.

Im 1. Lauf der Schüler U12 bestimmten Raik Herrmann und Johannes Merkle von Anfang an das Tempo. Erst am letzten Schlussanstieg mussten sie noch zwei Läufer passieren lassen. Raik kam nach starken 4:25min als Dritter ins Ziel, direkt dahinter folgte Johannes in 4:27min. Von der Schülerklasse U14 bis zur Jugend U18 musste man zweimal den Parcours bewältigen. Guter Fünfter in der AK MU18 wurde dabei Lucas Kluge nach 8:27min. Bei den Schülern U16 gefiel Reto Haas als Dritter in schnellen 8:17min. Gleich zwei Podestplätze gab es bei den Schülern U14. Sichtlich wohl fühlte sich Linus Benz in diesem schwierigen Terrain. Als Sieger gefiel er in 8:48min. Den Sprung aufs Podest schaffte auch der Drittplatzierte Ronan Elsholtz in 9:15min. Nach hartem Kampf beendete die U18-Läuferin Annika Renner trotz Rückenschmerzen das Rennen als Dritte nach 9:24min. Obwohl Charlotte Beermünder in derselben AK umknickte, erkämpfte sie sich in 10:14min den 4. Platz. Sie lag damit direkt vor Sarah Werner, die zwei Sekunden dahinter einlief. Eine starke Vorstellung zeigten auch die beiden U16-Athletinnen Ciara Elsholtz und Leonie Dabrunz, die sich einen packenden Fight bis ins Ziel lieferten. Am Ende wurden beide als Siegerinnen in 9:05min gekürt. Leichtgewicht Elin Burkhardt zeigte einmal mehr, was für außergewöhnliche Ausdauerfähigkeiten sie auch besitzt. Nur die ersten beiden der Deutschen U18-Triathlonmeisterschaften liefen an diesem Tag schneller als Elin. Nach famosen 8:55min gewann sie die AK WU14. Als Dritte kämpfte sich auch Maleah Kolb in 9:20min aufs Siegerpodest. Nach 9:57min musste sich die 12jährige Yade Walcz mit dem undankbaren 4. Rang zufrieden geben. Eine beachtliche Leistung zeigte auch Neuling Mona Mateos Romero, die nach 10:35min auf den 7. Platz kam.

Drei gleichmäßige Runden lief der Baden-Württembergische Vizemeister Sascha Baß bei der Jugend U20. Platz 4 in 11,46min waren der Lohn dafür. Auch Muhammed Drammeh bewies, dass er gegen ganz andere Konkurrenz als bekannt bei den Männern bestehen kann. Nach der Hälfte seiner acht Runden schüttelte er seinen hartnäckigsten Gegner ab und kam nach

exzellenten 32:57min als Sieger an.